



Pressemitteilung

16. Dezember 2020/Nr. 779

674.000 Euro für den Stadt.Umbau

Stadt erhält Zuwendungsbescheid



Der Förderantrag der Stadt Neu-Isenburg für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im Fördergebiet „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ im Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (vormals Stadt.Umbau) wurde für das Jahr 2020 bewilligt.

Insgesamt hatte die Stadt Einzelmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 1.323.500 Euro angemeldet. Mit Zuwendungsbescheid vom 4. Dezember 2020 wurden Einzelmaßnahmen in Höhe von 1.223.500 Euro mit einer Fördersumme von 674.000 Euro bewilligt, das entspricht einer Förderquote von 55,09 Prozent. „Bisher sind förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 695.310 Euro angefallen, insgesamt wurden bisher 282.000 Euro Fördermittel abgerufen, um unsere Stadt noch schöner und lebenswerter zu gestalten“, so Bürgermeister Herbert Hunkel.

Im Stadtumbauprogramm soll in den nächsten Jahren, mit Beteiligung der breiten Öffentlichkeit und gemeinsam mit Unternehmen, Einzelhändlern, Bürgerinitiativen, Vereinen, Verbänden, eine Vielzahl von abgestimmten Lösungen umgesetzt werden.

Mit dem Förderbescheid 2020 können u.a. nun zusätzlich folgende Projekte gefördert werden:



- **Anreizprogramm „Revitalisierung“ (Umsetzung) (100.000 Euro):** Mit dem Anreizprogramm sollen Private Eigentümer an der Frankfurter Straße, der Fußgängerzone und im Alten Ort bei der Gestaltung der prägenden Fassaden i.S. der Gestaltungsleitbilder unterstützt werden.
- **Umsetzung Gestaltungsmaßnahmen Straßenraum „Frankfurter Straße“ (200.000 Euro):** In dem Projekt sollen erste Maßnahmen aus den Konzeptionen für den Straßenraum der Frankfurter Straße umgesetzt werden.
- **Konzeption zum Durchgangsverkehr zur Entlastung der Frankfurter Straße/Karlstraße/Offenbacher Straße (20.000 Euro)**
- **Erstellung eines Grün- und Pflegekonzepts für den öffentlichen Raum incl. blauer Infrastruktur (105.000 Euro):** Analyse von Grünstrukturen, Identifizierung von Potentialflächen, und Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung.
- **Bautechnische Untersuchungen Hugenottenhalle und Stadtteilbibliothek und Planungsleistungen (500.000 Euro):** Die Bautechnische Untersuchung bezieht sich insbesondere auf technische Analysen zu Statik, Baugrund, Altlasten etc., diese bilden die Grundlagen für die konkreten Planungsleistungen.

Für die Maßnahmen im nächsten Jahr (2021) ist ein neuer Förderantrag in Arbeit. Alle Maßnahmen des ISEK sind unter <https://stadtumbau.neu-isenburg.de/page/aktuelles> aufgelistet.